

Hyposensibilisierung während Prüfungsphase?

Beitrag von „Tina_NE“ vom 30. Juli 2005 13:23

Hallo!

Ich versuche mal, die Bioresonanz "anständig" zu erklären: (Ihr müsst entschuldigen, aber mir gehts heute GAR nicht gut....)

Aaalso....das Ganze geht von den Schwingungen im Körper aus, die im gesunden Zustand im Gleichklang sind. Wenn du Allergien hast, ist offensichtlich was nicht im Lot.

Der Test besteht darin: Unter normalen Umständen kannst du locker mit dem seitwärts ausgestreckten linken Arm dem Druck standhalten den ich ausübe, um ihn runter drücken zu wollen. Deckt der Arzt aber die Schläfe oder die Bauchgegend ab (warum, kann ich gerade nicht sagen), ist der Arm ratzfatzt unten, egal wieviel Kraft du aufbringst.

Die Stoffe gegen die man gemeinhin allergisch ist (Pflanzen, Gräser, Nahrungsmittel, Stoffe) hat mein Arzt als Probe vorliegen.

Die testet er nach demselben Muster. Er gibt dir ein, zwei Proben in die freie rechte Hand, und will wieder den Arm runter drücken. Kannst du standhalten, ok, wenn nicht, bist du gegen einen oder beide Stoffe allergisch. Weitere Tests nach derselben Methode.

um die gegen die Stoffe widerstandsfähig zu machen, packt er diese Pröbchen in einen Apparat, mit dem du durch zwei Kabel verbunden wirst. (Allerdings hältst du Metallkugeln in den Händen, und bist nicht direkt mit den Kabeln verbunden.) Außerdem trägst du noch eine Kette mit Mineralien (?), die quasi deine Kräfte bündeln sollen.

Der Apparat wird angeschaltet (Elektr. Kreislauf), und diese Körperschwinungen neutralisiert.

Macht das sinn??

Wie gesagt, ich kann fragen, ob es bei euch im Kreis solche weitergebildeten Ärzte gibt, die das anbieten. Bei mir hilfts, auch wenns sich nach "voodoo" anhört 😊

LG

Tina